

Hochwasser-Alarm in Dresden: Elbepegel überschreitet kritische Werte!

Am 19.10.2024 wird der Elbe-Pegel in Dresden gemessen. Aktuelle Hochwasserwarnungen und ihre Bedeutung im Fokus.

Dresden, Deutschland - Die Elbe, einer der bedeutendsten Flüsse Europas, steht derzeit im Fokus der Hochwasserwarnungen in Sachsen, insbesondere in Dresden. Mit einem aktuellen Pegelstand über 5,5 Metern sind bereits erste Straßen, wie das Terrassenufer, von Überflutungen betroffen. Diese kritischen Wasserstände deuten darauf hin, dass die Gefahrenstufen schnell ansteigen könnten. Bei einem Pegel von 6,10 Metern werden die mobilen Flutschutztore aktiviert, was auf eine ernsthafte Situation hindeutet. Experten beobachten auch die Wasserstände in Schöna und im tschechischen Ústí nad Labem, um Prognosen für Dresden zu erstellen.

Die Alarmstufen sind klar definiert: Ab Alarmstufe 1 wird von kleinem Hochwasser gesprochen, während Alarmstufe 4 das sehr große Hochwasser beschreibt, das größere Flächen, einschließlich bebauter Gebiete, überfluten könnte. Die höchste je in Dresden gemessene Wasserstand von 940 Zentimetern wurde am 17. August 2002 registriert. Aktuell nimmt die Gefahr zu – die Stadtverwaltung informiert laufend über die Situation und mögliche Schutzmaßnahmen, um die Bevölkerung sicher zu halten. Mehr Informationen gibt es bei www.dnn.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de